

DISO VERWALTUNGS AG, MÜNCHEN

BERICHT DES AUFSICHTSRATES FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

Sehr geehrte Aktionäre,

auch im Geschäftsjahr 2025 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung übertragenen Aufgaben mit besonderer Sorgfalt wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Führung der Gesellschaft kontinuierlich begleitet, beraten und überwacht. Grundlage hierfür war ein regelmäßiger und offener Informationsaustausch mit dem Vorstand über die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft, wesentliche strategische Entscheidungen sowie laufende rechtliche und gesellschaftsrechtliche Verfahren.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat zeitnah und umfassend über alle wesentlichen Angelegenheiten der Gesellschaft. Sämtliche bedeutenden Geschäftsvorgänge wurden im Aufsichtsrat eingehend erörtert. Der Aufsichtsrat war dabei frühzeitig in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung eingebunden und konnte sich jederzeit von der Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugen.

Neben den formellen Sitzungen bestand während des gesamten Geschäftsjahres ein enger und vertrauensvoller Austausch zwischen dem Vorstand und dem Aufsichtsrat. Insbesondere der Vorsitzende des Aufsichtsrats stand in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand und wurde fortlaufend über aktuelle Entwicklungen, rechtliche Verfahren sowie die Vorbereitung wesentlicher Transaktionen informiert. Die Intensität dieses Austauschs entsprach den besonderen Anforderungen des Geschäftsjahres 2025.

Entwicklung im Geschäftsjahr 2025

Der vorliegende Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.375.116 sowie ein Eigenkapital in Höhe von EUR 2.998.309 aus.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit des Aufsichtsrats stand im Berichtsjahr die Veräußerung der von der Gesellschaft gehaltenen Beteiligung an der Matica Fintec S.p.A. an die herrschende Gesellschaft Identis SA. Aufgrund der wirtschaftlichen Bedeutung dieser Transaktion sowie ihrer gesellschaftsrechtlichen Implikationen hat sich der Aufsichtsrat über einen längeren Zeitraum hinweg intensiv mit dem Vorhaben befasst.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat fortlaufend über den Stand der Verhandlungen, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Transaktion, die Bewertungsgrundlagen der Beteiligung sowie die vorgesehene Struktur der Kaufpreiszahlung. Der Aufsichtsrat hat die

Transaktion in seinen Sitzungen und darüber hinaus im Rahmen zahlreicher Abstimmungen mit dem Vorstand ausführlich beraten und kritisch begleitet.

Besondere Aufmerksamkeit widmete der Aufsichtsrat der Ausgestaltung des Aktienkaufvertrages, den Modalitäten des Verkäuferdarlehens sowie den Auswirkungen der Transaktion auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat hat sich wiederholt über die wirtschaftlichen Grundlagen der Transaktion berichten lassen und die Entscheidungsgrundlagen des Vorstands eingehend geprüft.

Vor dem Hintergrund des wirksamen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags zwischen der DISO Verwaltungs AG und der Identis SA hat sich der Aufsichtsrat zudem mit den rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Transaktion befasst. Der Aufsichtsrat hat die Transaktion unter Berücksichtigung der bestehenden Konzernstruktur sowie der sich aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ergebenden Rahmenbedingungen begleitet.

Dabei ließ sich der Aufsichtsrat umfassend über die wirtschaftlichen Grundlagen der Veräußerung, die Angemessenheit der Vertragsbedingungen sowie die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft informieren. Die Entscheidungsgrundlagen des Vorstands wurden eingehend erörtert und die wesentlichen Aspekte der Transaktion fortlaufend begleitet.

Die außerordentliche Hauptversammlung vom 25. November 2025 stimmte dem Aktienkaufvertrag und dem damit verbundenen Verkäuferdarlehensvertrag zu. Nach der notariellen Unterzeichnung der Verträge am 26. November 2025 wurde der überwiegende Teil der Beteiligung an der Matica Fintec S.p.A. Anfang Dezember 2025 übertragen. Die Transaktion führte zu einem wesentlichen Veräußerungsergebnis und prägte die Ertragslage der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025 maßgeblich.

Die Veräußerung der Beteiligung an der Matica Fintec S.p.A. stellt zugleich einen weiteren Schritt in der in den vergangenen Jahren verfolgten Strategie der Verwertung wesentlicher Beteiligungen der Gesellschaft dar. Der Aufsichtsrat hat die hiermit verbundenen Maßnahmen kontinuierlich begleitet und deren wirtschaftliche Auswirkungen regelmäßig überprüft.

Aus Sicht des Aufsichtsrats haben die in den vergangenen Geschäftsjahren umgesetzten Transaktionen wesentlich dazu beigetragen, die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft nachhaltig zu verbessern. Nach mehreren Jahren, die von operativen Verlusten und einer angespannten Finanzlage geprägt waren, konnte die Gesellschaft in den Geschäftsjahren 2024 und 2025 jeweils positive Jahresergebnisse erzielen und ihr Eigenkapital deutlich stärken.

Der Aufsichtsrat bewertet insbesondere positiv, dass die Gesellschaft durch die Realisierung wesentlicher Vermögenswerte ihre Bilanzstruktur weiter verbessern und den in früheren Jahren aufgelaufenen Verlustvortrag schrittweise reduzieren konnte. Vor diesem Hintergrund hat sich die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft im Berichtsjahr gegenüber den Vorjahren erneut stabilisiert.

Darüber hinaus befasste sich der Aufsichtsrat mit den Folgen der Transaktion für die zukünftige Ausrichtung der Gesellschaft, mit der Liquiditätsentwicklung sowie mit den hiermit zusammenhängenden gesellschaftsrechtlichen Auseinandersetzungen. Die von Minderheitsaktionären gegen Beschlüsse der Hauptversammlungen erhobenen Klagen wurden vom Aufsichtsrat fortlaufend überwacht und gemeinsam mit dem Vorstand bewertet.

Sitzungen und Schwerpunkte

Im Geschäftsjahr 2025 tagte der Aufsichtsrat in zwei Sitzungen, die als Video- oder Telefonkonferenzen durchgeführt wurden. Zur Vorbereitung der Sitzungen wurden den Mitgliedern des Aufsichtsrats jeweils rechtzeitig umfassende Unterlagen, Beschlussvorlagen und ergänzende Informationen zur Verfügung gestellt.

Auf Grundlage dieser Unterlagen sowie weiterer vom Aufsichtsrat angeforderter Informationen konnte der Aufsichtsrat seine Überwachungsaufgabe umfassend wahrnehmen.

Schwerpunkte der Beratungen waren insbesondere die Veräußerung der Beteiligung an der Matica Fintec S.p.A., die damit verbundenen Vertragswerke, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Transaktion auf die Gesellschaft, die Liquiditätslage, die laufenden Rechtsstreitigkeiten mit Minderheitsaktionären sowie die Vorbereitung und Durchführung der Hauptversammlungen.

Außerhalb der Aufsichtsratssitzungen stand der Vorsitzende des Aufsichtsrats in engem und regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand und ließ sich fortlaufend über aktuelle Entwicklungen, wesentliche Geschäftsvorgänge und rechtliche Verfahren informieren.

Änderungen im Aufsichtsrat und Vorstand

Im Geschäftsjahr 2025 ergaben sich keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstands oder des Aufsichtsrats.

Ausschüsse des Aufsichtsrates

Auf die Bildung von Ausschüssen wurde auch weiterhin aufgrund der überschaubaren Größe des Aufsichtsrats verzichtet.

Prüferische Durchsicht des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2025

Der Vorstand hat die Menold Bezler GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Stuttgart mit der prüferischen Durchsicht des Jahresabschlusses der DISO Verwaltungs AG für das Geschäftsjahr 2025 beauftragt.

Die Prüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss der DISO Verwaltungs AG für das Geschäftsjahr 2025 prüferisch durchgesehen und ihren Bericht mit der folgenden Schlussfolgerung abgeschlossen:

„Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht nach ISRE 2400 (Revised) sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Jahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen

handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vermittelt.“

Für die Bilanzsitzung im Juni 2026 wurden den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Jahresabschluss und der Bericht über die prüferische Durchsicht so rechtzeitig übersandt, dass die Unterlagen angemessen geprüft werden konnten. Der Abschlussprüfer berichtete dem Aufsichtsrat ausführlich über die wesentlichen Ergebnisse seiner Tätigkeit und stand für ergänzende Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Bericht über die prüferische Durchsicht eingehend geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung bestanden keine Einwendungen. Der Aufsichtsrat schließt sich daher dem Ergebnis der prüferischen Durchsicht an und billigt den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss. Damit ist der Jahresabschluss der DISO Verwaltungs AG für das Geschäftsjahr 2025 festgestellt.

Verwendung des Bilanzgewinns

Der Aufsichtsrat folgt dem Vorschlag des Vorstands, den Bilanzverlust in Höhe von EUR 39.687.224,43, bestehend aus dem Jahresüberschuss von EUR 1.375.115,83 und dem Verlustvortrag in Höhe von EUR 41.062.340,26, auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für seinen Einsatz und seine Arbeit im Geschäftsjahr 2025. Sein Dank gilt darüber hinaus den Aktionärinnen und Aktionären für das der Gesellschaft entgegengebrachte Vertrauen.

München, im Juni 2026


Franz Ziemann

Vorsitzender des Aufsichtsrats